



SCHIEDSRICHTER-EXPERTEN-KOMITEE IFAB SPIELREGELN

15. Juni 2024

Rundschreiben 3/2024-2025

An alle
Schiedsrichter und Beobachter

- 1. IFAB-Spielregel 16: Abstoß - Durchführung/Positionierung**
- 2. Verhalten des SR-Teams beim Abgang (Halbzeit und Spielende)**

Positionierung der SRA bei der Abstoß-Durchführung:

Aufgrund vermehrt festgestellter Veränderungen von Positionen der Angreifer bei der Abstoß-Durchführung ergeben ab der Saison 2024/2025 im Sinne einer einheitlichen Vorgangsweise in allen Ligen und Klassen folgende Richtlinien, die unabhängig davon, ob die SR-Teams ein Headset verwenden oder nicht, anzuwenden sind. SR und SRA sind für die Umsetzung gleichermaßen verantwortlich.

IFAB-Spielregel 16 und IFAB-Zirkular 16, gültig seit der Saison 2019/2020 (auszugsweise):

Alle Gegner (Angreifer) müssen sich bei der Abstoß-Durchführung außerhalb des Strafraumes befinden bis der Ball im Spiel ist (ausgenommen, der Abstoß wird rasch ausgeführt und die Gegner hatten keine Zeit, den Strafraum zu verlassen).

Um diese Bestimmung problemlos umzusetzen, ergeht folgende einheitliche Regelung:

SR-Assistent: Wird der Abstoß voraussichtlich kurz abgespielt und befinden sich Gegner nah an der Strafraumlinie, erfolgt eine kurze Kontrolle der Ballauflage und der SRA begibt sich auf Höhe der langen Strafraumlinie, um die Position der Angreifer zu kontrollieren. Stellt er fest, dass Angreifer bereits nicht regelkonform positioniert sind, verständigt er über das Headset (bzw. je nach Aussprache) den SR, der die korrekte Position einfordert. Dies sollte zweckmäßiger Weise gleich von Beginn an erfolgen, um eine entsprechende präventive Wirkung zu erzeugen. Im weiteren Verlauf bzw. wenn ein frühzeitiges Reagieren nicht mehr möglich ist, signalisiert der SRA (mit gleichzeitiger Information über das Headset) den SR, der die Wiederholung des Abstoßes anordnet. Sollte kein Verstoß seitens der Angreifer vorliegen, bezieht der SRA unmittelbar nachdem der Ball im Spiel ist, die Abseitslinie.

SR: Der SR wählt in der angeführten Situation eine Position, die es ihm ermöglicht, auf die optischen bzw. akustischen Informationen des SRA zu reagieren, etwa zwischen Strafraum und Anstoßkreis. Gemäß IFAB-Zirkular 16 wären bei einem Verstoß Disziplinarmaßnahmen (Verwarnung) gegen einen Spieler nur im Wiederholungsfall zu verhängen, wenn er absichtlich zu früh den Strafraum betritt.

Sollte bei der Abstoß-Durchführung keine der angeführten Aktivitäten erforderlich sein, übernimmt der SRA nach der Ballkontrolle gleich die Abseitslinie und der SR sucht sich seine Position entsprechend seiner Einschätzung.

Verhalten SR/SRA beim Abgang (Halbzeitpause, Schlusspfiff):

Aufgrund einer Anfrage wird in Absprache mit der ÖFB-SR-Kommission festgelegt:

Nach dem Halbzeitpfiff bzw. nach dem Schlusspfiff (im Regelfall nach der obligaten Verabschiedung durch die beiden Kapitäne) verlassen der SR und die SR-Assistenten gemeinsam ohne Verzögerung das Spielfeld Richtung Kabinentrakt. Sollten sich dabei Unsportlichkeiten usw. ereignen und wahrgenommen werden, so ergreift der SR die notwendigen Maßnahmen (Verwarnungen, Ausschlüsse), bzw. verfasst bei Bedarf die erforderlichen Anzeigen und Meldungen.

Es ist nicht notwendig und vorgesehen, dass das SR-Team sich so lange auf dem Spielfeld aufhält, bis alle Spieler und Teamoffiziellen das Spielfeld verlassen haben. Für den Elite-Bereich (Bundesliga) gelten die für diesen Bereich getroffenen Weisungen.

Wir bedanken uns bei allen Schiedsrichtern für die Umsetzung im Sinne einer einheitlichen Regelung.

Mit Sportgruß:

Der Vorsitzende-StV:
Johann Hechtl

Der Vorsitzende:
Gerhard Gerstenmayer